



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

um den **Schulalltag unter Pandemiebedingungen** aufrecht zu erhalten, nutzen wir im Distanzunterricht derzeit Videokonferenzen.

Leider wurde in den letzten Wochen an hessischen Schulen bekannt, dass sich vereinzelt unbekannte Personen in Videokonferenzen eingewählt haben. Dies kann entweder

- durch Ausprobieren **häufig genutzter Zugangsdaten** oder
- durch **Weitergabe der Videokonferenzdaten** an Dritte oder über soziale Netzwerke geschehen.

Um dies zu verhindern,...

- werden **wir in Schule** die Zugangsdaten zu Videokonferenzen regelmäßig ändern!
- bitten wir **Sie als Eltern**, die Zugangsdaten auf keinen Fall an Dritte weiterzugeben!



Was tue ich, wenn...?

Falls Sie merken, dass ein Unbefugter Zugang zum digitalen Klassenraum Ihres Kindes hat,...

- **melden** Sie dies bitte sofort der Klassenlehrkraft / der Schule.
- schalten Sie gegebenenfalls den **Bildschirm aus**.
- halten Sie **Rücksprache** mit der Klassenlehrkraft.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang nochmals auf den **Umgang mit Videokonferenzsystem** aufmerksam machen und bitten Sie, auch Ihr Kind hierfür zu sensibilisieren.

Insbesondere bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:



- Zugangsdaten für Videountericht dürfen **nicht** an unbefugte Dritte **weitergegeben** werden und insbesondere nicht auf Sozialen Medien veröffentlicht werden.
- Eine **Aufzeichnung oder Übertragung** des Unterrichts darf nicht erfolgen (siehe § 201 Strafgesetzbuch)
- Im Videountericht sollten **keine persönlichen Daten** weitergegeben werden.
- Das Teilen von **unangemessenen Inhalten** ist verboten und stellt im schlimmsten Fall eine Straftat dar.
- Verdächtigen Vorkommnissen geben Sie bitte **sofort an die Schule** weiter!

Wir hoffen, dass wir mit Hilfe des Videounterichts weiterhin alle Familien im Distanzunterricht bestmöglich unterstützen können!

Valerie Sütterle und Britta Britz